

Die Thermografie macht die qualitative Bewertung von Temperaturen möglich. Die Infrarotkamera misst Temperaturen automatisch und zeigt ein Wärmebild mit verschiedenen Farben für unterschiedliche Temperaturen an. Eine heiße Stelle deutet auf eine Entzündung oder höhere Durchblutung hin. Heiße Stellen, auch Hotspots genannt, zeigen sich in der Regel in der Haut direkt über der Verletzung. Eine kalte Stelle deutet auf eine geringere Durchblutung hin, was normalerweise durch eine Schwellung, Thrombose oder Narbengewebe verursacht wird.

Eine Thermografiekamera kann aber auch Artefakte erfassen, so dass Erfahrung und Kenntnisse des Tieres bei der Diagnose eine große Rolle spielt. Falls Beine bandagiert oder Einreibemittel verwendet wurden, zeigt sich dies in Form von Bereichen mit erhöhter Temperatur. Da in der Regel von thermischer Symmetrie ausgegangen wird, muss ein anatomischer Bereich mit dem gleichen Bereich auf der anderen Seite des Körpers verglichen werden (beispielsweise äußerer Vorderlauf mit äußerem Vorderlauf).

